



Abb. 8: Grabstein von Moses, Sohn des Elieser

ציון הלו
 חוקם לאיש
 חשוב משה
 בר אליעזר
 נישטר יום ב' ט'
 שבט ש"פ
 לפ"ק תנצב"ה

Dieser Grabstein
 wurde errichtet für den
 angesehenen Mann, **Moses**,
Sohn des Elieser.

Er verschied am Montag, den 9. / Schewat 380
 n.d.kl.Z. Seine Seele sei eingebunden in den Bund des Lebens.

Sterbetag: 3./4. Januar 1620. Das angegebene Jahr 380 n.d.kl.Z. (nach der
 kleinen Zählung) war das jüdische Jahr 5380 nach der Schöpfung der Welt.

Die sonst übliche Abkürzung פ"ט oder ט"פ zu Beginn
 des Textes fehlt bei diesem Grabstein.

Am Ende der 5. Zeile steht wörtlich übersetzt: „... am 2. Tag, den 9.“
 Im Hebräischen besitzt nur der Schabbat einen eigenen Namen. Der darauf
 folgende 1. Werktag (also der christliche Sonntag) wird mit א (1) bezeichnet,
 der Montag mit ב (2), der Dienstag mit ג (3), der Mittwoch mit ד (4), der
 Donnerstag mit ה (5) und der Freitag mit ו (6).

Allerdings muss dabei noch berücksichtigt werden, dass der Tag
 nach dem jüdischen Kalender am Abend beginnt:

Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag (1. Mose 1,5),
 zuerst wird der Abend (mit der darauf folgenden Nacht) genannt, dann erst
 der Morgen (mit dem darauf folgenden Mittag und Nachmittag).

Die fast 400-jährige Inschrift ist noch gut erhalten, was neben dem
 verwendeten harten Sandstein auch auf das vertieft liegende
 Schriftfeld zurückzuführen ist.

Selten findet man im ältesten Bereich des Zeckener Guten Ortes diese
 rechteckige Form des Grabsteines, meist ist der obere Abschluss gewölbt,
 wie der Himmel sich über die Erde spannt.